

Moment mal ... am 24.06.2023



### **Besondere Taufen**

Voll ist es an diesem Wochenende an den Flüssen und Seen unserer Region. Menschenmassen strömen bei der sommerlichen Hitze zum Wasser für eine kurze Abkühlung im kühlen Nass. Und an den verschiedenen Bademöglichkeiten gibt es auch immer wieder mittendrin eine kleine Gruppe von Menschen, die an diesem Wochenende auffallen.

Sie sind anders gekleidet als die anderen Badegäste. Zwar auch sommerlich, vor allem aber festlich. Sie alle schauen wie gebannt auf das Wasser. Da steht eine einzelne Person in einem fürs Wasser nicht ganz passenden Mantel und spricht feierliche Worte. Augenblicke später treten einzelne Menschen aus der Gruppe heraus und gehen mit Kleidung ins Wasser. Doch sie schwimmen nicht, sondern lassen sich von der Person im Mantel untertauchen. Anschließend kommen sie wieder aus dem Wasser heraus und lächeln beseelt.

Solche und andere Szenen gibt es am heutigen Johannistag, dem 24. Juni, an einigen Seen im Kirchenkreis Barnim. Denn die evangelische Kirche in Deutschland hat für 2023 das Jahr der Taufe ausgerufen, das an diesem Wochenende seinen Höhepunkt findet. Mit verschiedenen Veranstaltungen wird dieser Tag begangen. Im Mittelpunkt steht dabei die Taufe als Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen und die Tauferinnerung für die bereits Getauften.

Gefeiert wird dabei nicht nur in den Kirchen, sondern auch gerne draußen im Freien. Sei es in Gärten, an Flüssen oder eben auch an Badeseen. Die Taufe wird so zu einem besonderen Ereignis, das Traditionen aus ihren Ursprüngen aufnimmt. Schließlich wurde selbst Jesus im Fluss Jordan von Johannes dem Täufer getauft. Doch wie auch immer getauft wird, ob im See, im Fluss oder in einer Kirche an einer Taufschale, eins haben die Taufen gemeinsam: Alle Täuflinge werden mit Wasser im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft und gesegnet.

Lars Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim